Englische und Amerikanische Literatur.

[21210.]

Asher & Co. in Berlin und London

liefern englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen

gegen baar und in halbjähriger Rechnung

zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von andern Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.

Ihren stabilen Abnehmern liefern sie ihre „Monthly List of new works and new editions" gratis in beliebiger Anzahl. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort franco Leipzig expedirt.

Berlin, 20 Unter den Linden.
London, 13 Bedford Street, Coventgarden.

C. Muquardt in Brüssel

[21211.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[21212.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[21213.] Wir haben einen bis zur neuesten Zeit reichenden Verlags- und Change-Katalog drucken lassen. Mit Ausschluß einiger weniger Artikel changiren wir unsern ganzen Verlag gegen uns convenirenden andern Verlag oder Sortiment und zum Ladenpreis gegen Ladenpreis. — Handlungen, denen dies convenirt, bitten wir um Einsendung ihrer Verzeichnisse, resp. Offerten. Unser Katalog steht auf gef. Verlangen Jedermann zu Diensten.

Königsberg, Ende Octbr. 1866.

Th. Theile's Buchhandlg.
(Ferd. Beyer.)

Bitte.

[21214.] Ein am 30. October von Leipzig abgegangenes, für uns bestimmtes Convolut Briefe und Zettel ist nicht an uns gelangt.

Wir bitten daher angelegentlich ergebenst, alle, ganz kürzlich über Leipzig an uns gerichteten Mittheilungen, Bestellungen, Circulare ꝛc. nochmals gewogentlich uns zufertigen zu wollen.

Halle, 1. November 1866.

C. E. M. Pfeffer.
Pfeffersche Buchhandlg.

Keil's Gartenlaube.

[21215.]

Trotz des nicht unbedeutenden Nachdrucks, welchen ich von der „Gartenlaube" veranstaltete, ist das 1—3. Quartal der Heftausgabe heute doch wieder vergriffen, und ich bin außer Stand, die darauf eingegangenen Bestellungen zu expediren.

Indem ich das hiermit zur Kenntniß der betr. Sortimentshandlungen bringe, muß ich dieselben wegen der Expedition abermals um Geduld bitten und bemerke zugleich, daß nach Vollendung des zweiten Nachdrucks, welcher bereits in Angriff genommen ist, alle Aufträge ohne weitere Erinnerung effectuirt werden.

Diejenigen Handlungen, welche noch Expl. des 7. Heftes unnütz lagern haben, ersuche ich dringend, mir solche schleunigst remittiren zu wollen.

Ergebenst
Leipzig, 2. November 1866.

Ernst Keil.

[21216.] Das neue Verzeichniß der feinen französischen

Bogenbilder

mit Gold ausgemalt (Medianformat 5 ℳ, gewöhnliches Format 3⅓ ℳ pro 100 Blatt baar) befindet sich unter der Presse und bitte ich diejenigen Handlungen, die sich mit dem Verkauf von Bogenbildern befassen, solches zu verlangen.

Die französischen Bogenbilder zeichnen sich durch elegante Ausstattung, Reichhaltigkeit der Sujets und lebhaftes Colorit vor allen andern vortheilhaft aus.

Probesendungen, jedoch nicht unter 20 Blatt, werden gern ausgeführt; ebenso von den ordin. colorirten Bogenbildern (pro Ries 4⅓ ℳ), steht ein assortirtes Probebuch à 6½ Ngr baar zu Diensten.

Speyer, im October 1866.

G. L. Lang.

[21217.] Diejenigen Herren Sortimentsbuchhändler in Deutschland, welchen ich meine Broschüre „Kaufmännische Buchführung", von Dr. jur. Völker in Weimar, in Commission gegeben habe, werden hierdurch dringend ersucht, mit mir abzurechnen, den Erlös umgehend baar an mich einzusenden, die nicht abgesetzten Exemplare aber über Leipzig durch eine der hiesigen Buchhandlungen an mich zurückgelangen zu lassen.

Dr. jur. Völker in Weimar.

[21218.] In Erledigung mehrfacher Anfragen und Bestellungen mache ich hierdurch wiederholentlich darauf aufmerksam, daß von dem in meinem Verlage erschienenen Prachtwerke „Eine Reise in Bildern" einzelne Blätter oder Lieferungen, mit Ausnahme der ersten pro novitate versandten Lieferung, nicht apart abgegeben werden.

Berlin, den 3. Novbr. 1866.

R. Wagner.

[21219.] **Zu kaufen gesucht**

wird eine kleine Buchdruckerei mit dem Verlage einer Provinzial-Zeitung, eines Kreis- oder Localblattes. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre O. S. # 10. erbeten.

Einige hundert Centner Druckmaculatur

[21220.]

verschiedenen Formats sind zu verkaufen. Näheres unter Chiffre S. # 1. durch die Exped. d. Bl.

Zur gef. Notiz.

[21221.]

Ich erlaube mir wiederholt dringend zu erinnern, daß ich unverlangt keine Neuigkeiten annehme, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Alle mir unverlangt zugehenden Sendungen, welche sich in neuester Zeit wieder unangenehm vermehren, werde ich mit Porto-Nachnahme weder pro noch contra notirt zurückgehen lassen.

Adolph Bädeker in Cöln.

Inserate und Beilagen

[21222.] für den

Empfehlungsanzeiger

des

Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1867.

bitte ich mir recht bald gefälligst einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser

Literarischen Anzeigen aller Art

die Empfehlungen von

Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photograph.-Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder- und Bleistift-Fabriken u. s. w.,

sowie überhaupt sämmtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch" in ganz Europa und Amerika allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so möchten derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung erlangen und hier am geeignetsten Platze stehen.

Inserate werden die durchlaufende Petitzeile oder Raum mit nur 2½ Ngr berechnet und Beilagen, wovon ich mir 1800 erbitte, in 8. für 3 ℳ, in 4. für 4 ℳ und ½ Bogen für 6 ℳ darin aufgenommen.

Die Einsendung ist spätestens bis Mitte December d. J. zu bewirken.

Leipzig, 24. October 1866.

Otto Aug. Schulz.

[21223.] **Zu Inseraten empfohlen:**

die im Verlage von **J. P. Bachem** in Cöln erscheinende

politische Zeitung

(6500) Kölnische Blätter (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung" und dem „Frankf. Journal" übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ Sgr pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.